

di 3.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater English Mit Untertiteln
mi 4.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater
do 5.10. 20 Uhr Saal	der untalentierte mr. ripley Der soziale Tod oder Bourgeois in Drag	Theater Deutsch/Französisch
fr 6.10. 19 & 20 Uhr Saal 21.30 Uhr Foyer	european blend weekend A festival about the future of Europe and everything European in the 21st century	Akademie Diverse Sprachen
sa 7.10. 15 Uhr Seebad Utoquai 17.30 & 20/21.30 Uhr Saal/Foyer	european blend weekend A festival about the future of Europe and everything European in the 21st century	Akademie Diverse Sprachen
so 8.10. 18 Uhr Saal	der untalentierte mr. ripley	Theater
mo 9.10. 20 Uhr Saal	der untalentierte mr. ripley	Theater
di 10.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater
mi 11.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater
do 12.10. 20 Uhr Saal	der untalentierte mr. ripley	Theater
fr 13.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst Im Anschluss Publikumsgespräch «Wohin mit dem Mittelalter?» mit Prof. Dr. Simon Teuscher und Johanna Benrath	Theater
sa 14.10. 20 Uhr Saal	der untalentierte mr. ripley	Theater
mo 16.10. 20 Uhr Saal	der untalentierte mr. ripley	Theater
di 17.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater
do 18.10. 19.30 Uhr Chorgasse	der untalentierte mr. ripley	Theater
mi 18.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater Blind Date
fr 20.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater
do 21.10. 20 Uhr Saal	der untalentierte mr. ripley	Theater



sa 21.10. 20 Uhr Saal	der untalentierte mr. ripley	Theater
di 24.10. 20 Uhr Saal	zürich liest: ambient fury The Death of Dialogue and How to Avoid It / Der Tod des Dialogs und wie man ihn verhindert	Theater English Mit Untertiteln
mi 25.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater
do 26.10. 20 Uhr Saal	zürich liest: ambient fury	Theater
fr 27.10. 19.30 Uhr Chorgasse	ich bin der ritter, den du liebst	Theater
sa 28.10. 20 Uhr Saal	zürich liest: hottinger literaturgespräche Charles Linsmayer spricht mit Adolf Muschg über sein Leben und Werk	Akademie
sa 28.10. 20 Uhr Saal	zürich liest: «das wetter - buch für text und musik» Lesung und Launch	Akademie
so 29.10. 16 Uhr Saal	zürich liest: e wie erinnern. postmigrantische perspektiven in eigener deutscher lyrik Lesung und Gespräch mit den Autor:innen Elona Beqiraj & Fatbardh Kqiku	Akademie

Nähere Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr auf theaterneumarkt.ch/kalender.

schutzmassnahmen

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist freiwillig.

ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung.

blind date

Mittwochs gibt es mit Unterstützung durch das Migros-Kulturprozent vermittelnde Blicke hinter die Kulissen und Begegnungen mit dem Neumarkt, die von Sondereinführungen über Apéro bis zu Kinderplausch reichen. Lassen Sie sich überraschen!

vorverkauf

Billettkasse Neumarkt

Neumarkt 5
8001 Zürich
+41 (0)44 267 6464

tickets@theaterneumarkt.ch
www.theaterneumarkt.ch

billettkasse

Dienstag bis Samstag 16–19 Uhr sowie eine Stunde vor jeder Vorstellung

bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

spielstätten

Neumarkt | Saal

Neumarkt 5
8001 Zürich

Neumarkt | Chorgasse

Chorgasse 5
8001 Zürich

Neumarkt | Mediathek

www.theaterneumarkt.ch/mediathek
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnung und spielerische Interventionen.

theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

digital

... steht für das Internet als Raum für trans- und multimediales Erzählen, für grenzüberschreitende Formate.

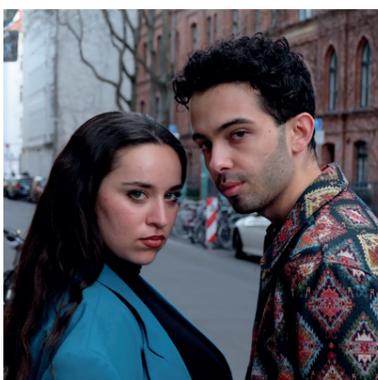
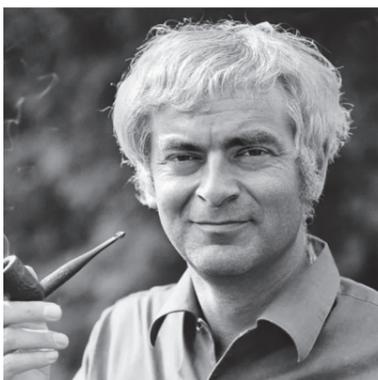
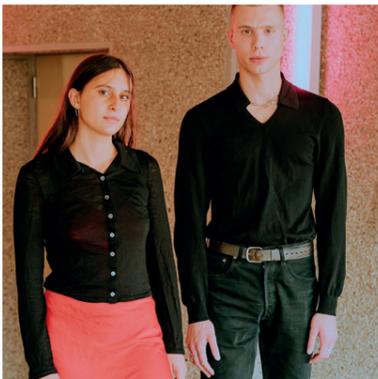
gestaltung

Pascale Lustenberger

druck

A. Schöb Druckerei AG

© 2023/2024, Theater am Neumarkt AG
Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt AG.



der untalentierte mr. ripley

Jan Koslowski schreibt ein deutsch-französisches Rewrite von Patricia Highsmiths Kultroman «Der talentierte Mister Ripley» über den sozialen Tod, verpackt in flirrende Melancholie, der Sehnsucht nach Dolce far niente im Klassenkampf und Dolce vita zum Endzeitkapitalismus. Mit der grossen Frage, die sich schon Patricia Highsmith stellte: **Why done it?**

Mit Chady Abu-Nijmeh, David Attenberger, Marek Recoursé und Daryl Xavier Stone **Regie & Text** Jan Koslowski **Bühne** Chasper Bertschinger **Kostüme** Stéphane Moun **Musik** Xzavier Stone **Dramaturgie** Tine Milz **Übersetzung** Mathieu Bertholet **Koproduktion** Théâtre de Poche Genève

ich bin der ritter, den du liebst

Ein Ritter begibt sich auf die Reise seines Lebens zum heiligsten aller Grale. Mit dabei: eine kleine Menschenmenge, Personen, die die Geschichte des Ritters überliefern sollen. Denn eine Geschichte, die nicht erzählt wird, hat nie stattgefunden. Zuversichtlich und selbstbewusst trifft der Ritter alle Vorbereitungen und macht sich auf den Weg. Doch bald überfordert ihn die Suche nach dem Gral und er scheint die Zeichen, denen er folgt, nicht mehr zu verstehen.

Mit Yara Bou Nassar **Regie** Johanna Benrath **Bühne** Jenni Krass **Licht** Friedrich Schmidt **Dramaturgie** Eneas N. Prawdzc

europa blend weekend

Diskutiere mit führenden Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Lass uns über Ideen und konkrete Lösungen für die Herausforderungen in Europa sprechen. Wer hat den besten Ansatz? Wie können die Dinge geändert werden? Ein Workshop, zwei Vorabendprogramme, zwei Abenddebatten, gemeinsames Schwimmen und Barbetrieb.

Diskutiere mit Emmanuel Todd, Armin Nassehi, Hayat Erdoğan, Karl Schlögel, Simon Kuper, Vendeline von Bredow, Cécile Boutelet u. v. a. m. Mehrsprachig. www.europe-united.org **Knowledge Partner** Zentrum für Vergleichende und Internationale Studien (CIS) der ETH Zürich und Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich

zürich liest: ambient fury

Zwei Menschen, die sich gut finden. Zwei, die nichts anderes wollen als zueinander. Zwei, die jedes Mal, wenn sie «Du» sagen, doch immer wieder beim «Ich» landen. Ihre Gefühle sind echt, sitzen in jeder Faser ihrer sehnsuchtsvollen Körper. Nur dass im Strom der klugen Gedanken die Unsicherheit lauert. Sie schaffen es nicht vom «Ich» zum «Du». Sie sitzen fest, als hätte man sie ausgeraubt.

Mit Anna Franziska Jäger und Nathan Ooms **Eine Produktion von** CAMPO Produktion

zürich liest: hottinger literaturgespräche

Drei lustvoll erzählte Romane hat Adolf Muschg, seit er 2014 erstmals in Hottingen zu Gast war, vorgelegt: «Die japanische Tasche» von 2015, «Heimkehr nach Fukushima» von 2018 und «Aberleben» von 2021. Vom Genderstreik bis zur Klimadiskussion hoch aktuell, zeugt letzterer beeindruckend von Adolf Muschgs nach wie vor ungeschmälerten schöpferischen Fähigkeiten.

Mit Adolf Muschg und Charles Linsmayer

zürich liest: «das wetter - buch für text und musik»

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Wetter Magazins feiert «Das Wetter Buch» die ganze Vielfalt des einzigartigen Kosmos, der in den ersten dreissig Ausgaben entstanden ist. Der Band versammelt dabei einige der wichtigsten und spannendsten Texte und Stimmen aus den bisherigen Heften sowie exklusiv für den Band entstandene Beiträge, und zeichnet so ein stilistisch wie inhaltlich maximal vielseitiges Bild unserer Gegenwart und Zukunft. Ein Abend mit den Autor:innen Jovana Reisinger & Ozan Zakariya Keskinliç und den Wetter-Herausgeber:innen Sascha Ehlert & Katharina Holzmann.

Mit Jovana Reisinger, Ozan Zakariya Keskinliç, Sascha Ehlert und Katharina Holzmann

zürich liest: e wie erinnern. postmigrantische perspektiven in eigener deutscher lyrik

Die Autorin Elona Beqiraj und der Autor Fatbardh Kqiku teilen ihre Gedichte und sprechen über das Leben in der «Diaspora». Mit ihren Werken «Und wir kamen jeden Sommer» (Beqiraj, 2019) sowie «Zwischen den Rissen» (Kqiku, 2021), zeigen Elona und Fatbardh unterschiedliche Erfahrungswelten migrantischer Menschen in der «Diaspora», die mehr als ihre «Identitätskrisen» sind. Aus einer queeren und feministischen Perspektive sprechen sie über Themen wie Krieg und Flucht, Vaterfigur(en), Liebe und Trauer, Homosexualität im albanischen Kontext und Othering in Deutschland.

Mit Elona Beqiraj und Fatbardh Kqiku **Koproduktion** ZIID – Zürcher Institut für interreligiösen Dialog, not_your_bubble und Theater Neumarkt